

## Altpapiersortierung: Wo geht die Reise hin?

### Kurzstatement Podiumsdiskussion Zellcheming 29.6.16, Frankfurt

Die Qualität von in Haushalten gesammeltem Altpapier wird sich auch in den nächsten Jahren deutlich verändern. Weniger grafisches Material wird der wesentliche Treiber einer Veränderung des Marktes und des Handelns seiner Akteure sein. Die Betreiber von Altpapiersortieranlagen werden von dieser Entwicklung nicht unbeeinflusst bleiben.

Alternativen einer Produktion anderer Zielsorten neben der Deinkingware werden sich nur dann im Markt durchsetzen, wenn die Preise für diese Sorten sich in der gleichen Größenordnung wiederfinden (wie z.B. bessere Sorten). Derzeit reichen die erzielbaren Spannen bei z.B. 1.01 im Vergleich zum Eingangsmaterial oder Mengen noch nicht aus um dies schon zur Geschäftsgrundlage zu machen. Mittelfristig kann sich dies aber ändern.

Der wirtschaftliche Erfolg von Sortieranlagen hängt daher wesentlich von einer Steigerung der Effizienz ab.

Einerseits kann die Anlagengröße erhöht werden, eine ausreichende lokale Verfügbarkeit von Rohstoff und das nötige Kleingeld vorausgesetzt.

Ein weiterer Ansatzpunkt ist die Reduzierung der Personalkosten durch den Einsatz geeigneter zusätzlicher Sortieraggregate wie Paper-Spike und Nah-Infrarotsortiermaschinen.

Eine vielversprechende Option ist die Erhöhung der Deinking-Ausbeute z.B. mit Hilfe von Nachsortierlinien in den Rejekt-Strömen aus Nahinfrarot, Handsortierung oder Feinsieb.

Und last but not least die Optimierung der Anlagenprozesse. Durch konstantes Messen und Bewerten des Inputs und/oder Outputs (Monitoring) können die Sortierparameter entsprechend automatisch Materialgerecht angepasst und optimiert werden. Die Produktivität und die Ergebnis-Sicherheit steigen.

Die Steigerung der Effizienz ist neben der Größe der Anlage also wesentlich von dem erreichten Grad der Automatisierung abhängig. Durch den Einsatz geeigneter Sortiertechnik und Sensorik lässt sich der Durchsatz steigern sowie die flexiblen Kosten senken und damit die Wirtschaftlichkeit erhöhen. Hierauf sollten Betreiber in den nächsten Jahren besonderen Wert legen.

*Angela Hanke  
Entsorgungstechnik Bavaria GmbH*

### **Entsorgungstechnik BAVARIA GmbH**

Angela Hanke  
Siemensstrasse 14  
85716 Unterschleißheim

Tel.+49 (0) 89 / 321 14 43  
Fax.+49 (0) 89 / 310 49 57

info@entsorgungstechnik-  
bavaria.de

www.entsorgungstechnik-  
bavaria.de